

*Beitrag zur Käferfauna Siebenbürgens von
Hermann Hampe.*

1. *Catops arenarius*. nov. spec.

C. ovatus, convexus, niger, nitens, hispidus antennis obsolete clavatis pedibusque rufotestaceis, thorace transverso, angulis posticis obtusiusculis; elytris rugoso punctatis rufis, basi, satura, apiceque nigris.

Long. $1\frac{1}{4}$ ''' , lat. $\frac{3}{4}$ ''' .

var. a. elytris praeter plagam lateralem totis nigris.

„ b. „ rufis, circa scutellum, apiceque distincte nigris.

Eine durch ihren starken Glanz, die abstehende Behaarung, die Färbung und das eigenthümliche Vorkommen ausgezeichnete Art von der Grösse und Gestalt des *C. praecox*.

Mittelbrust einfach. Fühler allmählig verdickt, etwas über den Hinterrand des Halsschildes hinausragend und, wie die Taster, einfarbig gelbroth. Kopf und Halsschild zerstreut punktirt schwarz mit etwas abstehter gelbbrauner Behaarung; das Letztere ist an den Seiten stark gerundet, nach vorne mehr als nach hinten verengt, die Vorderecken abgerundet, die Hinterecken stumpfwinkelig, der Hinterrand gegen das Schildchen etwas gerundet. Das Schildchen dreieckig, an den Seiten punktirt, in der Mitte glatt und durch eine halbkreisförmige vertiefte Bogenlinie eingedrückt, schwarz, und nur an den Rändern behaart. Flügeldecken eiförmig, gewölbt, runzlich punktirt, durch die abstehende Behaarung hindurch starkglänzend und ausser dem Nathstreifen ohne Spur von Streifung. Die Färbung ist wenn auch veränderlich, doch von allen verwandten Arten ausgezeichnet; die Spitze und die Umgebung des Schildchens sind stets und zwar erstere scharf abgegränzt schwarz, das Schwarze der Wurzel verbindet sich aber häufig mit der Spitze durch eine breite Nathbinde, wo aber die Spitze noch immer bis zum Seitenrande verbreitert schwarz abgesetzt erscheint; oder es sind die Flügeldecken mit Ausnahme eines schmalen, bis zu ihrer Hälfte reichenden Schulterfleckens ganz schwarz. Unterseite pechschwarz, matt. Beine gelbroth.

Bei Hammersdorf in der Nähe Hermannstadts auf der Südseite des sogenannten Mittelberges an einer durch einen kleinen Wasserriss gebildeten sandigen Stelle in Löchern, wo er sich von Insekten oder deren Larven zu nähren schien.

2. Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Siebenbürgens. *)

*Dyschirius ruficornis <i>Putz.</i>	*Agrilus quercinus <i>Redt.</i>
*Harpalus (Ophonus) complanatus <i>Dj.</i>	* " sinuatus <i>Ol.</i>
Catops arenarius <i>Hampe</i>	* " cyanescens <i>F.</i>
" badius <i>St.</i>	* " rugicollis <i>Ratzb.</i>
" umbrinus <i>Er.</i>	Dorcatoma flavicornis <i>F.</i>
Scydmaenus pubicollis <i>M. et K.</i>	*Pentaphyllus testaceus <i>F.</i>
" Godarti <i>Latr.</i>	*Dircaea variegata <i>F.</i>
Trimium brevicorne <i>Rchb.</i>	Notoxus rhinoceros <i>F.</i>
Euplectus bicolor. <i>Denny</i>	Scraptia fuscula <i>Müll.</i>
" Maerkelii <i>Aubé</i>	Mordella albosignata <i>Dj.</i>
Boletobius striatus <i>Ol.</i>	†Urodon suturalis <i>F.</i>
Bledius nanus <i>Er.</i>	Ramphus flavicornis <i>Clairv.</i>
Omalium pusillum <i>Gyll.</i>	Phytonomus arundinis <i>F.</i>
Megarthus hemipterus <i>Ill.</i>	*Otiiorhynchus carinthiacus <i>Gr.</i>
Glyptoma corticinum <i>Motsch.</i>	* " tenebricosus <i>Hbst</i>
†Meligethes umbrosus <i>St.</i>	*Lixus cylindricus <i>F.</i>
*Rhizophagus ferrugineus <i>Pz.</i>	†Larinus longirostris <i>Sch.</i>
* " parvulus <i>Pk.</i>	† " senilis <i>F.</i>
Oxylaemus cylindricus <i>Pz.</i>	*Magdalinus punctipenis <i>Kst.</i>
Laemophloeus bimaculatus <i>Pk.</i>	* " nitidus <i>Gyll.</i>
*Sylvanus { frumentarius <i>F.</i>	*Orchestes rufitarsis <i>Grm.</i>
{ 6-dentatus <i>Ol.</i>	*Coeliodes geranii <i>Pk.</i>
Cryptophagus acutangulus <i>Gyl.</i>	*Cossonus ferrugineus <i>Clairv.</i>
" bicolor <i>St.</i>	†Phytoecia anchusae <i>Fuss</i>
" vini <i>Pz.</i>	*Chrysomela gypsophilae <i>Kst.</i>
Symbiotes troglodytes <i>Hampe</i>	* " juncorum <i>Suffr.</i>
" pygmaeus <i>Hampe</i>	*Galleruca viburni <i>Pk.</i>
Microsphaera cortical. <i>Redt.**)</i>	* " tenella <i>F.</i>
	*Longitarsus nasturtii <i>F.</i>

) Derselbe wurde durch Beiträge der Herrn E. A. Blez () und C Fuss (†) bis zu seinem gegenwärtigen Stande vermehrt.

***) Diese Art ist wohl unstreitig mit Pitophilus atomarius Heer = Orthoperus atomus Gyll (Steph.) identisch. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Hampe Hermann

Artikel/Article: [Beitrag zur Käferfauna Siebenbürgens 140-141](#)